

Subzenthalt
für den Süllesinn, Küster und Organisten J. Sav.

	Th	Sgr	Pf
<u>A. Au barrenen Geld.</u>			
Au der Staatskass - - - - -	20	"	"
" " Communkass - - - - -	10	"	"
" " Kirschkass - - - - -	2.	8.	9.
" " Armunkass - - - - -	19.	22	"
<u>B. Au Zinsen.</u>			
Au Zinsen von verpfändeten Kapitalien	35.	24.	11.
<u>C. Au Korn.</u>			
Au 17 Leinwandlöfen an Roggen 45 Sack oder 1 b. Maltre 21 Sack p. Maltre 5 Th. - - -	9.	11.	3.
Au 24 Leinwandlöfen 596 Roggenyerdern, davon 2 1/2 b. Maltre a. 5 Th. - - -	12.	15	"
<u>D. Ein Benutzung der Grünhöfen.</u>			
Von 4 Morsen 91 Rüben p. Maltre 2 Th. - - -	32.	21.	"
Ein Sülsten des Sülzkauzes auf dem Sülstaufz	5	"	"
" " der Sülstern. - - -	1.	15	"
<u>E. Au Accidenzen.</u>			
Ein Sülsten der selben Sülst p. m. - - -	2.	20	"
1/3 der Sülstern 20 Sack a. 2 1/2 Sgr - - -	1.	20	"
<u>Summa</u>			
	153.	7.	11.

Haminkeln 8 Sept 1839

Gesell. Ueberzicht des fr. Füllensmal J. 1832.
 Hainichen d. 29. Febr. 1832.

	Th	Gr	pf
Wann das Auktorium angesetzt wurde beträgt	32	16	2
Zinsen von Capitalien	38	6	5
Aus der Staats Kasse	20		
Aus dem Amten Mitteln	19	22	
Communal Kasse	10		
Aus einer Forderung jährlich 500 Thaler	5		
596 Regeren Geben an Markt	11	16	2
45 Geist Regeren	8	19	7
Küster-Gesell aus Kirchen Mitteln	22	82	9
Summa	147	29	8

Monat Gesell 66 "
 10 Kinder a 3 Gr. muss 10 Th. monatlich 120 "
 186 "

Sax.

Gehaltsbuch

für den Pfüllkasten, Küster und Organisten F. Sax.

	Flr.	Gr.	Pf.
<u>A. An baren Geld.</u>			
Aus der Haarkasse - - - - -	✓ 20	"	"
" " Leinwandkasse - - - - -	✓ 10	"	"
" " Ringkassette - - - - -	✓ 2	8	9
" " Armbands - - - - -	✓ 19	12	"
<u>B. An Zinsen.</u>			
An Zinsen von verpfändeten Kapitalien	✓ 35	24	11
<u>C. An Rente.</u>			
Aus 17. Leinwandkassette 45 Thlr. der 16. Wdh.			
21 Thlr. p. Wdh. 5 Flr. - - - - -	✓ 9	11	3
Aus 24. Leinwandkassette 596 Koggenarbeit, davon			
2 1/2 b. Wdh. a. 5 Flr. - - - - -	✓ 12	15	"
<u>D. Die Leinwand der Grundstücke.</u>			
Von 4. Marfand 71 Küffen p. Wdh. 2. Flr. - - -	✓ 32	21	"
Die Güter des Holzkaufs auf dem Lieftruf - - -	✓ 5	"	"
" " " des Leinwand - - - - -	✓ 1	15	"
<u>E. An Accidenzien.</u>			
Die Güter derselben jährlich p. minus - - -	✓ 2	20	"
13 der Pfänner 20 Dutz. a 2 1/2 Gr. - - -	✓ 1	20	"
Zusammen	153	7	11

Hamminkeln d. 19. Sept. 1837.

Feldmarken

Das Reformirte Schulland und Kaser gefalt zu Hamischeln.

A. Landmarken.

- 1) Ein Stück Land am Mühlstein Mager, ungefähr salben
Weisel östlich an der Landmarken, und westlich an der
Gabel und südlich an Gutschlag Land groß nach der
Vermessung 1700 3 1/2 Acker 607 Ruthen 8 Fuß.
- 2) Ein Stück Land im Gutschlagener Feld, gelagert salben
nach Gutschlag. Gänzlich nach Osten an Heinrich
Fischerfeld Land, in Westen am Mühlstein nach so von
Selbe Feldmann und Feldmann kommen, in Süden am Salbe
nach der Dorf, und in Norden am Schmieds
unser Stempel und ganz Roeths Land. Groß.
- 3) Ein Stück Land im Gutschlagener Feld, gelagert oben
nach der Dorf, westlich vor dem Dorf. Gänzlich nach Osten
an nach Ringenberg der oben dem Dorf steht,
in Westen ~~an~~ wird an vom Feldweg durch Feldweg
und begrenzt westlich an Heinrich Helings Land,
nördlich an Heinrich Kloppeckers Land, südlich an
Kirsche garten so Herman Hucker in Faust hat.

N. Grenzlinie geht an Zismund an so zu Sander
zu spät Roggen und Weizen Felder

B. Gartenland.

- 1) Ein Stück Gartenland östlich an Feldwege auf Feldman
westlich an Kirschenland südlich an Heinrich Fischerfeld
und nördlich an einem Feldweg der hinten und dem
Kirschenland abgetrennt.
- 2) Ein Stück Gartenland östlich an Gerhard Kloppeck
westlich an nach Ringenberg südlich an Derk Hoff
meinen und nördlich durch einen ^{Lebendigen} Fichten, werden auf der
Abtheilung, ~~und~~ vom Kirschenland Kirschenland
Land. Feldweg an

Luthersche Hofgärten separiert.

2) Ein Stück Gartenland östlich an Gerhard Kloppest
westlich an May und Ringerberg südlich an Derk Hoff
nord und südlich durch ^{lebendige} Fichten, wurde auf der
Abtheilung, ~~und~~ vom Lutherschen Hofgärten
getrennt, welche Fichte der unferne Füllend an
seiner Seite immerwährend stehen muss.

C. Quärgängen.

1) Auf anruffindungen süßen 596 Ruggen gerben, mal
 der Reform: Lagerbuch näher angiebt, und
 und ein mit jender Stoff giebt.

2) Auf anruffindungen süßen 45 Stück Ruggen, mal
 der Reform: Lagerbuch näher angiebt, und ein
 mit jender Stoff giebt.

D. Auf, Lapinden Galen.

a) Auf dem accario Ecclesiastico, mal 3 1/2 An. Ost. fällig
 worden jährlich bezuht 10 v. l. c. der 12 v. l. c.

b) Auf gemüthstiftlichen Rinsamittel, für
 Summ in der Schuln - 5 v. l. c. -

c) Hof auf demselben -

d) ditto für Stellung der Rinsam.

e) Auf der Receptor (Stück der Generalität
 Kammer) jährlich -

f) Zinsen aus Einkommen Capital, mal
 der Lagerbuch näher angiebt -

E. An Zinsen aus Spul Capitalien

1) 120 v. l. c. a. 4 p. cent. Ansum bei Joh: Wilh: Spiegelhoff
 in Bistlich, fällig 3. Okt. d. J. 1808

2) 116 v. l. c. a. 4 p. cent. Ansum auf der Schau zu
 Bistlich, fällig 3. Okt. d. J. 1807

3) 100 v. l. c. a. 4 p. cent. Ansum von No. 2.

4) 144 v. l. c. a. 4 p. cent. Ansum von No. 2.

5) 58 v. l. c. a. 5 p. cent. bei Heinrich Jfel,

3) 100 q. Lng: a. 4. p. Cent. Hofm. min.
4) 144 q. Lng: a. 4. p. Cent. Hofm. min. No 2.
5) 58 q. 20. M. Lng. Hofm. zu 5 p. Cent. Lng. Heinrich Jösel,
herst. ymnunt. Tillyen. fällig d. 1. Jan. Feby. L. Leiningsdorf.
1816

6) 120 $\frac{1}{2}$ Elms. Stämme zu 4 p. Cent. bey Heining: Wilhelm
Heckers in Töwen fällig d. 18^{ten} Sept. l. Obgleich vom 18^{ten}
Sept. 1855

7) 120 $\frac{1}{2}$ Elms. Stämme zu 4 $\frac{1}{2}$ p. Cent. bey der Wilhelm Oer-
dick zu Wertherbrück. fällig d. 19^{ten} Juli l. Obgleich vom
19^{ten} July 1809.

8) 87 $\frac{3}{4}$ 30^{te} Elms. Stämme zu 4 p. Cent. bey Gerth Berning
in Werth. fällig d. 19^{ten} Aug. l. Obgleich vom 19^{ten} Aug. 1802

9) 156 $\frac{1}{2}$ Elms. Stämme zu 4 p. Cent. bey Jacob Flores jun^r
Blumenkamp in Wittesforst. fällig d. 23^{ten} Jenner l. Obgleich
vom 23^{ten} Jenner 1809

